

## **Beschlussvorlage Nr. 140/2024**



Dez/Amt: I / 20.  
Bearbeiter:  
Status: öffentlich

Beteiligte Bereiche: I., II., 32., 40.

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Stadtrat	öffentlich	19.12.2024	Beschlussfassung

### **Betreff:**

**Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe,, – Restsanierung Hauptgebäude, Los 31.1  
Heizung, Lüftung Untergeschoss - Vergabe Bauleistungen**

### **Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 31.1 Heizung, Lüftung Untergeschoss - Vergabe Bauleistungen, Ernst-Thälmann-Straße 22 in 01809 Heidenau an die Firma

**HSH Werner Oeser OHG  
Mühlenstraße 11  
01774 Klingenberg**

gemäß dem Angebot vom 25.11.2024 zu vergeben.

## Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushalt	HH-Jahr:
Buchungsstelle :	51.10.05.70/090900/10010
Beträge in €	
• Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung	1.813.298,51 €
• Mittelbedarf	382.830,58 €
Folgeaufwand (jährlich)	23.926,91 €
• davon Sachkosten	
• davon Personalkosten	
• davon Abschreibung (16 Jahre)	23.926,91 €
Folgeertrag (jährlich)	15.951,27 €

### Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen

Am 19.08.2024 stellte die Stadt Heidenau einen Antrag auf förderrechtliche Beurteilung für das geplante Bauvorhaben „Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ – Restsanierung Hauptgebäude in der Ernst-Thälmann-Straße 22, 01809 Heidenau. Es handelt sich um ein Projekt aus dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne – LZP“ / Fördergebiet „Heidenau-StadtMitte neu denken“. Der Fördersatz beträgt 2/3 der zuwendungsfähigen Kosten.

### Erläuterung:

Die Vorbemerkungen zur Notwendigkeit der Sanierung des Schulgebäudes der Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ sind aus der Vorlage 049/2024 Baubeschluss zu entnehmen.

Gegenstand des Bauvorhabens ist die abschließende Restsanierung der Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ auf der Ernst-Thälmann-Straße 22 in Heidenau in den Jahren 2024 bis 2029. Auf dem Grundstück der Ernst-Thälmann Straße 22 in Heidenau befindet sich ein 4-geschossiges historisches Schulgebäude im Stil des Späthistorismus, bestehend aus zwei Gebäudeflügeln sowie einer ehemaligen Turnhalle, welche über einen Zwischenbau direkt mit dem Schulgebäude verbunden ist. Das Haupthaus wurde im Jahr 1897 fertiggestellt. Im Jahr 1904 wurde die Schule um den zweiten Gebäudeteil, den Seitenflügel, erweitert. Im Jahr 2000 wurde eine eigenständig stehende neue 1,5-Feld-Sporthalle errichtet. Seit der Fertigstellung der neuen Sporthalle und Nutzung als solche wird die ehemalige Turnhalle als Freizeitraum und Pausenhalle genutzt. Das bestehende Schulgebäude sowie die ehemalige Schulturnhalle stehen unter Denkmalschutz.

Die Gesamtbaumaßnahme wird in mehreren Ausschreibungsrunden entsprechend der Gewerke-Lose aufgliedert und termingerecht ausgeschrieben. Folgende Lose sind Bestandteil der ersten Ausschreibungsrunde:

- Los 2.00 – Baustelleneinrichtung Außenbereich Schulgebäude
- Los 5.01 – Abbruch Untergeschoss
- Los 5.02 – Maurer, Putz Untergeschoss
- Los 5.03 – Estrich Untergeschoss

Los 6.00 – Bauwerksabdichtung, Erdbau, Betonarbeiten  
Los 31.1 – Heizung, Lüftung Untergeschoss  
Los 41.1 – Elektro Untergeschoss und Seitengebäude  
Los 50 – Rückbau und Provisorium Freianlagen Schulgebäude

Folgende Leistungen umfasst das hier zu vergebende Los 31.1 Heizung, Lüftung Untergeschoss:

- Abwasseranlagen (Installation von Abwasserleitung; Wärmedämmung/ Schwitzwasserisolierung an Rohrleitungen anbringen)
- Wasseranlagen (Installation von Versorgungsleitungen; Einbau von Elektro-Durchlauf-Heizern; Einbau von Sanitäreinrichtungsgegenständen)
- Wärmeversorgungsanlagen (Installation von Wärmeverteilnetzen; Wärmedämmung an Rohrleitungen anbringen; vorhandene Flachheizkörper demontieren und entsorgen; Kompakt-Flachheizkörper liefern und montieren)
- Anbringen entsprechender Bezeichnungsschilder
- Erstellung und Übergabe Revisionsunterlagen

Für die Leistungen des Loses Los 31.1 Heizung, Lüftung Untergeschoss wurde ein Offenes Verfahren nach VgV durchgeführt. Die Veröffentlichung erfolgte am 09.10.2024 auf eVergabe.de, am 09.10.2024 auf Vergabe24.de, am 10.10.2024 auf bund.de und am 11.10.2024 im Ausschreibungsblatt in der Ausgabe 41/2024.

Bis zur Abgabefrist am 07.11.2024, 11:00 Uhr, haben 25 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgefordert und beim Ausschreibungsdienst eVergabe.de GmbH heruntergeladen.

Bis zur Abgabefrist am 07.11.2024, 11:00 Uhr, wurde kein Angebot für das Los 31.1 Heizung, Lüftung Untergeschoss abgegeben. Das Offene Verfahren für das Los 31.1 – Heizung, Lüftung Untergeschoss wurde aufgehoben.

Am 11.11.2024 wurde für das Los 31.1 – Heizung, Lüftung Untergeschoss ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb eröffnet. Dabei wurden fünf Bieter zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Bis zur Abgabefrist am 26.11.2024, 13:00 Uhr, haben vier Firmen die Ausschreibungsunterlagen beim Ausschreibungsdienst eVergabe.de GmbH heruntergeladen. Bis zur Abgabefrist am 26.11.2024, 13:00 Uhr, haben drei Firmen ein Angebot abgegeben.

Für das Los 31.1 – Heizung, Lüftung Untergeschoss waren Bietergespräche erforderlich, die am 29.11.2024 durchgeführt werden konnten.

Die vorliegenden Angebote wurden durch das Planungsbüro Roth GmbH, Pirna anhand der vorliegenden Kostenberechnung geprüft. Die Kostenberechnung des Planungsbüros ergab eine Bruttosumme i.H.v. 432.136,67 €.

Aufgrund der Auswertung der wertbaren Angebote und der Prüfung der Nachweise entspricht das Angebot der Firma HSH Werner Oeser OHG, Mühlenstraße 11, 01774 Klingenberg (Bieter 2) den gestellten technischen und inhaltlichen Anforderungen. Das Angebot des Bieters 2 ist ausgewogen kalkuliert und der Kostenaufbau in sich schlüssig. Der angebotene Gesamtpreis ist angemessen. Der Firma sollte der Zuschlag erteilt werden. Das Angebot beläuft sich auf insgesamt 382.830,58 EUR brutto.

Die Ausführungszeit des ersten Bauabschnittes ist für den Zeitraum vom 03.02.2025 bis 17.03.2026 geplant.

Es wird vorgeschlagen, der Firma HSH Werner Oeser OHG, Mühlenstraße 11, 01774 Klingenberg mit Angebot vom 25.11.2024, den Zuschlag zur Erbringung der Bauleistungen zu erteilen.

Der Bauausschuss ist in seiner Sitzung am 05.12.2024 über die erneute Ausschreibung informiert worden

Nach § 41 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung sowie § 6 Abs. 8 der Hauptsatzung sollen Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist, den beschließenden Ausschüssen innerhalb ihres Aufgabengebiets zur Vorberatung zugewiesen werden.

Davon abweichend wird die Vorlage 140/2024 dem Stadtrat ohne Vorberatung zur Beschlussfassung vorgelegt. Eine Vorlage zum Bauausschuss am 05.12.2024 war nicht möglich, weil bis zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung die Auswertung der Angebote aufgrund der Notwendigkeit zur Durchführung von Bietergesprächen nicht abgeschlossen werden konnte. Eine Beschlussfassung zum Bauausschuss am 13.02.2025 käme zu spät, da die Bindefrist zum 06.01.2025 endet und die Baumaßnahme bereits am 03.02.2025 beginnen soll.

Folglich könnte nach Beschlussfassung am 19.12.2024 der Zuschlag erteilt werden, so dass die Auftragserteilung im Rahmen der Bindefrist erfolgt.

#### **Anlagen:**

Anlage 140/2024-1: Bieter- und Wertungsliste (nicht öffentlich)

Bürgermeister

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift!

<b>Abstimmungsergebnis Vorlage Nr.: 140/2024</b>			
Gremium (Beratungsfolge)	1.	2.	
Anwesend			
JA-Stimmen			
NEIN-Stimmen			
Enthaltungen			
zugestimmt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abgelehnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterleitung ohne Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Schriftführer</b> (Unterschrift)			